

Stadt Bitterfeld-Wolfen, Postfach 12 51, 06755 Bitterfeld-Wolfen

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt  
Referat Brand- und Katastrophenschutz,  
militärische Angelegenheiten, Rettungswesen  
Herr Pacholke  
Postfach 200256

06003 Halle (Saale)

Geschäftsbereich/Fachbereich  
III / Stadtentwicklung und Bauwesen

Verwaltungssitz  
OT Stadt Wolfen, Rathausplatz 1

Telefon  
03494 6660600

Telefax  
03494 66609600

E-Mail  
stefan.hermann@bitterfeld-wolfen.de

Bearbeiter  
Herr Hermann

Aktenzeichen  
03/Her

Datum  
11.02.2016

- **Auf dem Dienstweg-**

### Neubau eines DIN-gerechten Stellplatzes für die Ofw Reuden

Sehr geehrter Herr Pacholke,

mit Datum vom 25.02.2015 wurde der Stadt Bitterfeld-Wolfen der Fördermittelbescheid zum Neubau eines DIN-gerechten Stellplatzes für die Ofw Reuden übergeben.

Die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Fördermittel wurden durch die Stadt nachgewiesen, so dass die Fördermittel Ende 2015 ausgezahlt wurden.

Eine dieser Voraussetzungen war die Vorlage der Baugenehmigung. Mit Datum 25.11.2015 ist der Bescheid über die Baugenehmigung durch das Bauordnungsamt des Landkreises ergangen. Inhalt der Baugenehmigung waren u.a. auch Nebenbestimmungen und Hinweise. Im Rahmen der Abarbeitung der Bedingungen musste ein Bodengutachten in Auftrag gegeben werden, um den geforderten Nachweis zur Versickerung des Niederschlagswassers zu erbringen, welcher Voraussetzung der Erteilung der wasserrechtlichen Genehmigung ist.

Dieses Gutachten lag Mitte Januar 2016 der Stadt vor. Zwar wurde uns die Versickerungsfähigkeit des Bodens bestätigt, jedoch auch, dass die Tragfähigkeit eingeschränkt ist. Dies hat zur Folge, dass die daraufhin vorgenommene Fortschreibung der Kosten einen Mehrbedarf von 84.860,00 € ausweist. Aktuell ist mit einem Gesamtbudget von 330.000,00 € zu rechnen.

Ich sehe mich daher veranlasst, Ihnen gemäß Zuwendungsbescheid S.4 anzuzeigen, dass mit dieser Entwicklung die Gesamtfinanzierung des Vorhabens an dem bisherigen Standort nicht mehr gesichert ist. Ich habe daher festgelegt, alternative Standorte für den für die Ofw Reuden erforderlichen Stellplatz zu prüfen unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und der Sparsamkeit sowie der vorhandenen Mittel. In diesem Zusammenhang ergeben sich die nachfolgenden Fragen, um deren Beantwortung ich bitte:

1. Der Bewilligungsbescheid vom 25.02.16 ist zweckgebunden für "den Neubau eines DIN-gerechten Stellplatzes und Errichtung von Umkleide- und Sozialräumen für die Ortsfeuerwehr Reuden". Aus dieser Formulierung kann ich nicht entnehmen, dass er nur für einen Standort im OT Reuden gilt.

**Hausadresse:**  
Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen  
Tel.: (03494) 6660 0  
Fax: (03494) 6660 111  
**Internet:** www.bitterfeld-wolfen.de  
**E-Mail:** info@bitterfeld-wolfen.de

**Bankverbindung:**  
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld  
BLZ 800 537 22  
Kontonr.: 34 004 073  
IBAN DE71 800537220034 0040 73  
BIC NOLADE21BTF

**Sprechzeiten:**  
Montag: 9-12 und 13-16 Uhr  
Dienstag: 9-12 und 13-18 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 9-12 und 13-18 Uhr  
Freitag: 9-12 Uhr



Kann davon ausgegangen werden, dass nach der Prüfung von Alternativstandorten der Bescheid auch für den dann festliegenden Standort angepasst und angewendet werden kann, wenn dieser die Förderkriterien erfüllt?

2. Gemäß § 1 (1) VwVfG LSA i.V.m. § 36 (2) Nr. 5 VwVfG behalten Sie sich eine nachträgliche Aufnahme, Änderung oder Ergänzung einer Auflage im Bescheid vor. Könnte eine solche Änderung ggf. in der Verlängerung des Bewilligungszeitraumes und der Einreichung der Verwendungsnachweisführung zu sehen sein?
3. Kommt eine Übertragung der Mittel in Betracht oder ist mit einer Rückforderung zu rechnen?

Ich darf an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Stadt nach wie vor für die Ortsfeuerwehr Reuden eine Lösung benötigt. Die Ortsfeuerwehr Reuden hat nach dem derzeit geltenden Brandschutzbedarfsplan Bestand. Auf Grund des nichtvorhandenen Stellplatzes ist sie allerdings seit dem 23.02.2010 vom Einsatzdienst abgemeldet. Als freiwillige Feuerwehr leistete sie aber nach wie vor ihren Ausbildungsdienst. Darüberhinaus war sie auch bei der Bekämpfung des Hochwassers 2013 im Einsatz und sichert wie nachgewiesen auch die Brandwachen der örtlichen Veranstaltungen ab. Zudem kann auch bei der derzeit in der Diskussion befindlichen Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes vom weiteren Bestand ausgegangen werden.

Hier noch eine kurze Chronologie:

Die Ortsfeuerwehr Reuden wurde im August 1934 gegründet und leistete bis zur Abmeldung durch den Ortswehrleiter ihren Ausbildungs- und Einsatzdienst.

1. Abmeldung der OF Reuden – Schreiben vom 09.02.2010 - Ortswehrleiter an die Oberbürgermeisterin.
2. Einsatzbereitschaft der OF Reuden – Schreiben vom 18.02.2010 - Oberbürgermeisterin an den Ortswehrleiter mit der Anweisung an den Stadtwehrleiter die OF Reuden bei der Leitstelle des LK - ABI abzumelden.
3. Sofortige Abmeldung der OF Reuden – Schreiben vom 23.02.2010 – Stadtwehrleiter an die Leitstelle des LK-ABI.

Aus der Jahresstatistik der Feuerwehren in Sachsen Anhalt – FEU 905 (erstellt durch den Ortswehrleiter), Stichtag 31.12.2015 ist folgendes zu entnehmen:

- Die OF Reuden **hat 22** im Einsatz tätige Mitglieder, davon 3 weibliche Angehörige,
- Die durchschnittliche Einsatzstärke beträgt:  
Montag bis Freitag, 06.00 Uhr bis 18.00 Uhr = **3 Kameradinnen / Kameraden**,  
Montag bis Freitag, 18.00 Uhr bis 06.00 Uhr = **7 Kameradinnen / Kameraden**,  
Samstag, Sonntag und Feiertags = **9 Kameradinnen / Kameraden**,
- Der Ortsfeuerwehr Reuden steht ein Tragkraftspritzenfahrzeug - Wasser (TSF-W) zur Verfügung, dass TSF-W ist zur Zeit im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Wolfen, Löscheinheit Wolfen Altstadt untergestellt und wird von den hauptberuflichen Einsatzkräften mit genutzt. Für eine Funktionsbezogene Besetzung des Fahrzeuges werden **6 Kameradinnen / Kameraden** benötigt.

Aktivitäten:

- Die Kameradinnen und Kameraden führen im 14 Tage Rhythmus ihren Ausbildungsdienst (Standortausbildung) durch – dazu wird auch ab und zu das Fahrzeug nach Reuden geholt,
- Vorbereitung , Durchführung und Absicherungen von Veranstaltungen – z. B. Tanz in den Mai, Kraut- und Rübenfest, Fackelumzug, Frühjahrsputz, Vereinsleben.

Einsatzgeschehen vor der Abmeldung:

- 2005 – 2 Ereignisse
- 2006 – 2 Ereignisse
- 2007 – 1 Ereignis
- 2008 – 1 Ereignis
- 2009 – 1 Ereignis
- 

Einsatzgeschehen nach der Abmeldung, **die Einsätze wurden von der Ortsfeuerwehr Wolfen abgearbeitet:**

- 2010 – 5 Ereignisse

- 2011 – 7 Ereignisse
- 2012 – 4 Ereignisse
- 2013 – 2 Ereignisse
- 2014 – 3 Ereignisse
- 2015 – 2 Ereignisse

Mit der Herstellung der Gebäude und der technischen Ausstattung wäre die Möglichkeit gegeben, die Einsätze durch die Ortsfeuerwehr Reuden technisch zu gewährleisten.  
Natürlich wird dann auch alles getan, um die erforderliche Einsatzstärke zu erreichen.

Unter Berücksichtigung der vorgetragenen Argumentation bitte ich um Information zum weiteren Umgang mit den Fördermitteln. Gern bin ich auch zu weiteren persönlichen Gesprächen zur Lösungsfindung bereit.

Mit freundlichen Grüßen



Wust  
Oberbürgermeisterin